

# Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 22.02.2018  
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsende: 18:15 Uhr  
Ort, Raum: Beratungsraum 2.11, Haus I, St.-Georg-Str. 109, 18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Prof. Dr. Dieter Neßelmann CDU

##### reguläre Mitglieder

Uwe Flachsmeyer	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Vertretung für: Herrn Henning Wüstemann ab TOP 4.1
Thoralf Sens	SPD	
Jutta Reinders	DIE LINKE.	Vertretung für: Herrn Karsten Kolbe
Falko Schulz	DIE LINKE.	
Holger Frank	CDU	
Anke Knitter	SPD	Vertretung für: Herrn Matthias Siems; bis TOP 6.1.6
Friedrich Koch	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	Vertretung für: Frau Anette Niemeyer

##### Verwaltung

Laura Gember	Finanzverwaltungsamt
Dominique Grape	Finanzverwaltungsamt
Karin Helke	Hauptamt
Simone Höhne	Zentrale Steuerung
Jens Immig	Gesamtpersonalrat
Holger Matthäus	Senator für Bau und Umwelt
Dr. Chris Müller	Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
Katrin Schönbeck	Amt für Verkehrsanlagen
Kendra Schöne	Finanzverwaltungsamt
Beate Tessenow	Bauamt
Heiko Tiburtius	Amt für Verkehrsanlagen
Uwe Walter	Hauptamt

##### Abwesende Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Henning Wüstemann	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Karsten Kolbe	DIE LINKE.	entschuldigt

Sandro Smolka	DIE LINKE.	entschuldigt
Matthias Siems	SPD	entschuldigt
Anette Niemeyer	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	entschuldigt
Dr. Dr. Malte Philipp	UFR	entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2018
- 4 Anträge
  - 4.1 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)  
Novellierung des Kommunalabgabengesetzes M-V: Abschaffung der Pflicht zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen  
Vorlage: 2018/AN/3468
    - 4.1.1 Novellierung des Kommunalabgabengesetzes M-V: Abschaffung der Pflicht zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen  
Vorlage: 2018/AN/3468-01 (SN)
- 5 Investitionsgeschehen der Hansestadt Rostock
- 6 Beschlussvorlagen
  - 6.1 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Vorlage: 2017/BV/3338
    - 6.1.1 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen - 1. Änderung  
Vorlage: 2017/BV/3338-07 (NB)
    - 6.1.2 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen  
- 2. Änderung  
Vorlage: 2017/BV/3338-09 (NB)
    - 6.1.3 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)  
Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Vorlage: 2017/BV/3338-01 (ÄÄ)

- 6.1.4 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)  
Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Vorlage: 2017/BV/3338-02 (ÄÄ)
- 6.1.5 Vorsitzende der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen  
Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Vorlage: 2017/BV/3338-03 (ÄÄ)
- 6.1.6 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)  
Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen  
Vorlage: 2017/BV/3338-08 (ÄÄ)
- 6.2 Planung der Satower Straße zwischen Südring und Rennbahnallee  
Vorlage: 2018/BV/3391
- 7 Verschiedenes
- 8 Informationsvorlagen
- 8.1 Quartalsweise Berichterstattung zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH  
Vorlage: 2018/IV/3450
- 9 Schließen der Sitzung

**(nichtöffentlich)**

- 10 Verschiedenes

**Protokoll:**

**(öffentlich)**

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Der Vorsitzende des Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Mit zunächst sieben anwesenden Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

<b>TOP 2</b>	<b>Änderung der Tagesordnung</b>
--------------	----------------------------------

Auf Bitten von Herrn Matthäus, Senator für Bau und Umwelt, wird der ursprüngliche TOP 7.1 zum Investitionsgeschehen vorgezogen und als TOP 5 vor den Beschlussvorlagen behandelt. Die geänderte Reihenfolge der Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.01.2018**

Die Niederschrift der Sitzung vom 18. Januar 2018 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4 Anträge**

**TOP 4.1 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)  
Novellierung des Kommunalabgabengesetzes M-V: Abschaffung der Pflicht zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen  
Vorlage: 2018/AN/3468**

Herr Matthäus erläutert die verschiedenen Sichtweisen der Verwaltung auf diesen Antrag. Aus finanzieller Sicht sei die Erhebung von Straßenbaubeiträgen äußerst sinnvoll, auch stehe Nutzen und Verwaltungsaufwand für die Erhebung in einem sehr guten Verhältnis. Im Sinne eines bürgerorientierten Planungsprozesses könne es jedoch durchaus hilfreich sein auf die gleichzeitige Diskussion über die Kostenaufteilung auf die entsprechenden Anlieger zu verzichten.

Herr Matthäus weist darauf hin, dass in der aktuellen Straßenbaubeitragsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Handlungsspielräume für Härte- und Grenzfälle, wie z.B. Eckgrundstücke, fehlen.

Die Mitglieder des Ausschusses diskutieren über eine Änderung der Erhebungspflicht und die daraus möglicherweise resultierenden Ungerechtigkeiten für die Bürger der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Zudem sei eine Satzungsänderung womöglich einfacher und zügiger umzusetzen, als eine Gesetzesänderung beim Land zu erwirken.

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. gegenüber dem Land M-V die Zustimmung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Initiative für eine Novellierung von § 8 Kommunalabgabengesetz M-V (KAG M-V) zwecks Abschaffung der Pflicht zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen zu erklären
2. das Land M-V zur Suche nach alternativen Finanzierungsquellen aufzufordern
3. sich mit weiteren Bürgermeistern bzw. Gemeinden des Landes M-V für die Gesetzesnovelle einzusetzen.

**Abstimmung:**

Dafür:	5
Dagegen:	2
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.1.1 Novellierung des Kommunalabgabengesetzes M-V: Abschaffung der Pflicht zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen  
Vorlage: 2018/AN/3468-01 (SN)**

## **TOP 5 Investitionsgeschehen der Hansestadt Rostock**

Herr Matthäus informiert zum Investitionsgeschehen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Sowohl die personelle als auch die finanzielle Ausstattung sei zunehmend zufriedenstellend. Mit Erreichen des Haushaltsausgleichs sowie Bestätigung des Doppelhaushaltes können Investitionen zügiger begonnen und umgesetzt werden.

Auf Nachfrage erläutert Herr Tiburtius, Leiter des Amtes für Verkehrsanlagen, den anstehenden Planungsprozess für die Ziolkowskistraße sowie den Radschnellweg im Barnstorfer Wald. Diese Maßnahmen benötigen einen langen Planungsvorlauf. Belastbare Schätzungen zu den Baukosten lägen daher noch nicht vor. In der Gesamtinvestitionsliste der Hanse- und Universitätsstadt Rostock seien zwar zunächst nur die Planungskosten eingearbeitet worden, was jedoch nicht hieße, dass die Maßnahmen nicht bis zum Jahr 2027 umgesetzt werden.

Herr Sens gibt den Hinweis, dass in der Investitionsliste eine zusätzliche Spalte mit Erläuterungen sinnvoll wäre, wo beispielsweise Hinweise wie "Planungsvorlauf benötigt" oder "Verfahren für Bewilligung der Fördermittel läuft" gegeben werden können.

Frau Grape, stellvertretende Leiterin des Finanzverwaltungsamtes, informiert, dass die Verwaltung die Gesamtinvestitionsliste weiter ausbaue und angestrebt werde, diese ab dem Doppelhaushalt 2020 / 2021 für die Prioritätensetzung im Planungsprozess nutzen zu können.

Abschließend berichtet Herr Tiburtius zum Haushaltsvollzug im Teilhaushalt des Amtes für Verkehrsanlagen. Das Gesamtvolumen im Teilhaushalt beträgt ca. 32,5 Mio. EUR, wovon zum Stichtag 31.12.2017 ca. 27,4 Mio. EUR abgeflossen oder durch Aufträge gebunden seien. Die Differenz begründe sich zum Teil aus Mindereinzahlungen und zum Teil aus einer Verschiebung der Maßnahmen in das Haushaltsjahr 2018. Grundsätzlich sei es dem Amt gelungen die Mittel in einer akzeptablen Höhe umzusetzen.

Mit Genehmigung des Doppelhaushaltes werde sich die Umsetzungsquote zudem weiter erhöhen und die Haushaltsüberhänge kontinuierlich abgebaut.

## **TOP 6 Beschlussvorlagen**

### **TOP 6.1 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen Vorlage: 2017/BV/3338**

Der Vorsitzende informiert über den eingebrachten zweiten Nachtrag sowie die vorliegenden Änderungsanträge zur Beschlussvorlage.

Auf Nachfrage von Herrn Flachsmeyer, führt Herr Dr. Müller-von Wrycz Rekowski aus, dass die Bitte des Köhlerhofes um Bereitstellung einer finanziellen Unterstützung eingegangen und zur Stellungnahme an die zuständigen Fachämter weitergegeben worden sei. Seitens der Verwaltung werde jedoch kein weiterer Nachtrag zur Beschlussvorlage eingebracht.

Der Vorsitzende begründet den Änderungsantrag 2017/BV/3338-03 (ÄÄ) zur Bezuschussung des Schülertickets. Die Mitglieder des Ausschusses diskutieren über eine möglichst unbürokratische Abwicklung ohne jedoch in die Struktur des Verbundtarifes eingreifen zu müssen. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten, inwieweit eine einfache Erstattung oder ggf. eine andere Möglichkeit für ein einfaches Verfahren zur Bezuschussung gesehen wird.

Herr Dr. Müller-von Wrycz Rekowski gibt abschließend den Hinweis, dass der gesetzlich gefor-

derte Haushaltsausgleich mit Vorlage des Doppelhaushaltes zwar erstmalig gelungen sei, die Überschüsse jedoch nicht so viel Luft bieten, um Änderungsanträge in Größenordnungen einzubringen. Die Verwaltung könne dem Ministerium keinen Doppelhaushalt vorlegen, der mit Einarbeitung von Änderungsanträgen ein unterjähriges Defizit vorsieht.

Die Mitglieder des Finanzausschusses verständigen sich auf eine außerplanmäßige Finanzausschusssitzung am 06. März 2018. Diese diene dann ausschließlich der Beratung des Haushaltsplanentwurfes mit den bis dato vorliegenden Änderungsanträgen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Jahre 2018/2019 wird gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplan und Anlagen (Band I bis III, Band V bis VIII) durch die Bürgerschaft beschlossen.

### **Abstimmung:**

Dafür:	3
Dagegen:	0
Enthaltungen:	5

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 6.1.1 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen - 1. Änderung**  
Vorlage: 2017/BV/3338-07 (NB)

**TOP 6.1.2 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen - 2. Änderung**  
Vorlage: 2017/BV/3338-09 (NB)

**TOP 6.1.3 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)**  
**Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen**  
Vorlage: 2017/BV/3338-01 (ÄÄ)

### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Im Investitionsprogramm wird bei der Maßnahme

6654101201304099 Gehwegsanierung im Stadtgebiet

der Ansatz für 2018 von 315.000 EUR um 85.000 EUR auf 400.000 EUR erhöht und der Ansatz für 2019 von 300.000 EUR um 500.000 EUR auf 800.000 EUR erhöht.

### **Abstimmung:**

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 6.1.4 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)**  
**Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen**  
**Vorlage: 2017/BV/3338-02 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Im Investitionsprogramm wird bei der Maßnahme

6654101999900499 Erneuerung und Sanierung der Straßenbeleuchtung

der Ansatz für 2018 von 692.700 EUR um 57.300 EUR auf 750.000 EUR erhöht und der Ansatz für 2019 von 800.000 EUR um 350.000 EUR auf 1.150.000 EUR erhöht.

**Abstimmung:**

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 6.1.5 Vorsitzende der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen**  
**Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen**  
**Vorlage: 2017/BV/3338-03 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

Bezuschussung Schülerticket durch die Hansestadt Rostock

Die Hansestadt Rostock erstattet ab September 2018 bis auf weiteres, mindestens aber für zwei Jahre, für jedes Schülerticket von Schülerinnen und Schülern der Hansestadt Rostock, die nicht in den Genuss der Schulwegkostenfreiheit kommen, monatlich 5 EUR.

**Abstimmung:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 6.1.6 Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)**  
**Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen**  
**Vorlage: 2017/BV/3338-08 (ÄÄ)**

**Beschlussvorschlag:**

In der Anlage Band VII - Stellenplanentwurf der Stadtverwaltung sind folgende Stellen dauerhaft zu entfristen:

Lfd. Nr. 2155, 6601 000014 Sachbearbeiter/in

Lfd. Nr. 2157, 6601 000015 Sachbearbeiter/in.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 6.2 Planung der Satower Straße zwischen Südring und Rennbahnallee Vorlage: 2018/BV/3391</b>
--

Herr Tiburtius führt in die Beschlussvorlage ein und informiert über den Planungsprozess.

Auf Nachfrage führt Herr Tiburtius aus, dass die Planungsbeschlüsse seitens der Verwaltung ab einem Wert von 500,0 TEUR eingebracht werden, um über große Maßnahmen zu informieren und eine Legitimation von der Bürgerschaft zu erhalten. Eine gesetzliche Verpflichtung für solche Vorlagen bestünde nicht. Die Mitglieder des Finanzausschusses sprechen sich mehrheitlich dafür aus dieses Verfahren auch zukünftig beizubehalten.

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die Planung zum Ausbau und Erneuerung der Satower Straße zwischen Südring und Rennbahnallee.

**Abstimmung:****Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

<b>TOP 7 Verschiedenes</b>
----------------------------

<b>TOP 8 Informationsvorlagen</b>
-----------------------------------

<b>TOP 8.1 Quartalsweise Berichterstattung zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH Vorlage: 2018/IV/3450</b>
--

<b>TOP 9 Schließen der Sitzung</b>
------------------------------------